DAAD

Pressemitteilung

DAAD-Präsidentin begrüßt steigende Zahl ausländischer Studierender

« Zurück zur Ergebnisliste [/presse/pressemitteilungen/?page=59&]

Deutsche Hochschulen werden immer internationaler. Wie das Statistische Bundesamt heute berichtet, ist die Zahl der ausländischen Studienanfänger im Studienjahr 2014 um 4,5 Prozent auf 107.000 gestiegen.

Hierzu erklärt Prof. Margret Wintermantel, Präsidentin des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD):

„Die Zahlen belegen, was ich jeden Tag in meiner Arbeit erfahre: Bildung aus Deutschland hat weltweit einen hervorragenden Ruf, und unsere Hochschulen besitzen eine starke Anziehungskraft für Studierende aus der ganzen Welt. Der DAAD ist dafür verantwortlich, dass die talentiertesten Menschen der Welt unser Wissenschafts- und Forschungssystem kennenlernen. Die steigende Attraktivität von Deutschland als Hochschulstandort bestätigt unsere erfolgreiche Arbeit.“

Hintergrund

Der DAAD will bis 2020 die Zahl der ausländischen Studierenden in Deutschland auf 350.000 steigern. Dieses Ziel steht auch in der Internationalisierungsstrategie der Wissenschaftsminister von Bund und Ländern sowie im Koalitionsvertrag. Insgesamt sind derzeit mehr als 319.000 ausländische Studierende in Deutschland eingeschrieben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Anke Sobieraj
Leiterin Pressestelle
Tel: 0228 / 882-454
Fax: 0228 / 882-659
Mail: presse@daad.de
www.daad.de
Kennedyallee 50
D - 53175 Bonn